



## **Gemeinsame Kriterien zur Bewertung einer GFS**

Ab der Jahrgangsstufe 7 ist eine GFS im Jahr für jede Schülerin und jeden Schüler verpflichtend. Das Fach darf im Wesentlichen frei gewählt werden. Es wird empfohlen im Laufe der Schuljahre in verschiedenen Fächern die GFS zu erbringen.

Zur Hilfestellung für die Anfertigung und Durchführung einer GFS hat das Kollegium folgende Bewertungskriterien zusammengetragen.

### Vorbemerkung

Die Kriterien beziehen sich auf eine GFS, die in Form einer mündlichen Präsentation gehalten wird.

Folgende Punkte gehen bei der Bewertung einer GFS ein.

### Planungsphase

- Vorbesprechung
- Grobgliederung (mit Unterpunkten)
- fristgemäße Abgabe der schriftlichen Fassung, des Handouts, der zu kopierenden Unterlagen
- Selbstständigkeit bei der Ausarbeitung der Präsentation
- Vorbereitung der äußeren Rahmenbedingungen (technische Hilfsmittel...)

### Schriftliche Fassung

- Aufbau, Gliederung
- fachliche Richtigkeit, sprachliche Richtigkeit
- Informationsgehalt
- sprachliche Darstellung, Fachsprache, eigenständige Formulierungen
- formale Richtigkeit, insbesondere Eigenständigkeitserklärung
- äußere Form (Layout, Gestaltung, Deckblatt)
- wissenschaftliche Arbeitsweise (korrekte Form der Quellenangaben)
- Vollständigkeit

### Präsentation

- Informationsgehalt (Quantität und Qualität)
- fachliche Richtigkeit, sprachliche Richtigkeit
- Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Strukturierung
- Medieneinsatz (Handout, Tafel, Folie,...) sinnvoll und sachlogisch
- guter und logischer Einsatz von statistischen Grafiken und Karten
- sinnvolle Abfolge von Praxis und Theorie
- Darbietung, Auftreten, Sprechweise (freies Sprechen), Kontakt zum Publikum
- Einhaltung des Zeitplans
- Fachsprache
- Verhalten bei Kurzkolloquium, Rückfragen
- Aktualität des Materials
- Schüleraktivierung

In einzelnen Fächern gibt es weitere Kriterien, die zur Bewertung hinzugezogen werden.

<b>Mathematik</b>	<b>Physik</b>	<b>Latein</b>
Gegebenenfalls Einbau von Übungsteilen mit der Klasse	Vorbereitetes, transparentes und sicheres Experimentieren; Eigenständiger Auf- und Abbau der Experimente	Richtige Aussprache von Fremdwörtern und Fachtermini
<b>Wirtschaft</b>	<b>Religion</b>	<b>Moderne Fremdsprachen</b>
Logischer Einsatz von aktuellen Statistiken in tabellarischer Form oder in Diagrammen; Veranschaulichung von Zusammenhängen in Preis-Mengen-Diagrammen; Herstellung von Bezügen zu aktuellen Ereignissen im Wirtschaftsgeschehen	Schüleraktivierung, z.B. als Einstieg	Sprachrichtigkeit in der Fremdsprache; Aussprache und Betonung; Wortschatz; grammatische Korrektheit; Sprachniveau und Adressaten gemäße Wortwahl
<b>Musik</b>	<b>Chemie</b>	<b>Biologie</b>
Qualität und Schwierigkeitsgrad des instrumentalen Vorspiels Und Vorsingens	Bei Durchführung von Experimenten: vorbereitetes, transparentes, sicheres Experimentieren; Eigenständiger Auf- und Abbau der Experimente; Beachtung der Sicherheitsbestimmungen; Aufräumen, Putzen	Bei Präsentationen – auch bei praktischen/experimentellen Darbietungen – sind Sicherheits- und Tierschutzbestimmungen zu beachten
<b>Sport</b>		<b>Bildende Kunst</b>
Praxisteil mit Demonstration und Übungsformen(-reihen), z.B. Einführung einer Turn-Kür, Taktiksysteme in den Sportspielen plus auf die Alters- und Lerngruppen abgestimmte theoretische Erläuterungen; Logischer Geräteaufbau und Einsatz, methodisch sinnvolle Folge von Übungsabläufen und –reihen sowie gute und passende Bewegungsdemonstrationen.		Theoretische Abhandlung plus ggf. praktische, vom Schüler hergestellte Arbeit; Sprachliche Kompetenz im Zusammenhang mit Bildrealität

*Die genannten Punkte sind lediglich Hinweise, die keine Vollständigkeit beanspruchen und der Orientierung dienen. Wichtig ist das Beratungsgespräch mit dem Lehrer/der Lehrerin, bei dem/der die GFS durchgeführt wird.*

**Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz vom 02.12.2011/Ergänzung vom 10.10.2014 und 06.02.2015**